
NFG⁰²¹
NACHWUCHS-
FORSCHERGRUPPE



**UNIVERSITÄT
PADERBORN**

Gefördert durch die

**Hans Böckler
Stiftung** 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Ausschreibung

Promotionsstipendien im Rahmen der Nachwuchsforschungsgruppe
»Soziale Ungleichheit und rechtspopulistische Einstellungen. Gefährdet die soziale Spaltung die Demokratie?«
an der Universität Paderborn

Im Rahmen der von der Hans-Böckler-Stiftung und der Universität Paderborn eingerichteten Nachwuchsforschungsgruppe sind ab dem 01.01.2019 drei Promotionsstipendien zu vergeben.

Die Nachwuchsforschungsgruppe befasst sich mit den Ursachen für das Erstarken des Rechtspopulismus in Deutschland. Im Zentrum steht dabei die Frage nach der Bedeutung von Erfahrungen sozialer Verunsicherung und sozialer oder kultureller Ausgrenzung für die wachsende Unterstützung rechtspopulistischer Deutungsmuster in der Bevölkerung. Die Nachwuchsforschungsgruppe ist daher im Kontext der sozialen Ungleichheitsforschung positioniert. Die Forschungsprojekte sollen sich mit der Auswertung eines Paneldatensatz befassen, der im Rahmen des Projektes „soziale Lebenslagen“ im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung erhoben wurde. Der repräsentative Datensatz erfasst in mehreren Wellen politische Einstellungsmuster und soziale Lebenslagen. Die Dissertationsvorhaben sollten in ihren Exposés einen oder mehrere der folgenden Fragestellungen adressieren:

- Die Bedeutung objektiver und subjektiver sozialer Lagen für die Erklärung einer wachsenden Distanz zum politischen System
- Rechtspopulistische Einstellungsmuster innerhalb der Arbeiterschaft und die Bedeutung einer fehlenden sozialen und kulturellen Repräsentation innerhalb der Gesellschaft und des politischen Systems

- Die Bedeutung von Abstiegsängsten innerhalb der Mittelschicht für die Offenheit gegenüber rechtspopulistische Positionen
- Die Bedeutung des sozialen Zusammenhalts für die „Resilienz“ gegenüber rechtspopulistischen Einstellungen

Promovierende erhalten derzeit einer Förderung in Höhe von 1.450 € (umfasst 1.350 € Grundstipendium, 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Die Laufzeit der Stipendien beträgt max. drei Jahre. Für die gesamte Zeit der Promotion wird eine regelmäßige Präsenz in Paderborn erwartet.

Über die Stipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den Auswahl-Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Bewerberinnen und Bewerber müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss (Rechts- oder Sozialwissenschaften) sowie ein gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <https://www.boeckler.de/113226.htm>. Ein Gutachten muss zunächst nicht eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind zusammen mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der NFG eingeordnet wird, bis zum 11.06.2018 zu senden an:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
sandra.freise@upb.de

Das Gesamtkonzept der NFG und des Datensatzes kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:

<http://kw.uni-paderborn.de/fach-soziologie/bildungssoziologie/kohlrausch/>

Nachfragen wenden Sie sich bitte an bettina.kohlrausch@uni-paderborn.de

Für